

## Frühjahrskongress 2019 der SGAIM

# Gewinner/-innen der wissenschaftlichen Preise

**Bruno Schmucki**

Verantwortlicher Kommunikation und Administration SGAIM

Anlässlich des 4. Frühjahrskongresses der SGAIM in Basel sind am Donnerstag, 6. Juni 2019, wiederum drei Beiträge der SGAIM Foundation für Forschungsprojekte vergeben und verschiedene Preise für wissenschaftliche Arbeiten zuerkannt worden.

Die Forschungsstiftung der SGAIM – die *SGAIM Foundation* – wollte mit ihrer diesjährigen Projektausschreibung Studien fördern, die den Impact von verschiedenen Methoden und Programmen in Teaching und Mentoring in der allgemeininternistischen Aus-, Weiter- und Fortbildung untersuchen oder vergleichen. Dazu gehören auch neuartige Projekte zur Evaluation der diagnostischen Genauigkeit/Nützlichkeit der Anamnese und klinischen Untersuchung.

Die Auswahl unter den sieben fundierten Projekteinlagen ist durch einen wissenschaftlichen Beirat der *SGAIM Foundation* erfolgt, der sich aus drei Experten

zusammensetzt. Der Stiftungsrat entschied aufgrund dieser Empfehlungen, drei medizinisch-wissenschaftliche Projekte mit je 50 000 Franken zu unterstützen. Die *SGAIM Foundation* gratuliert folgenden vier Personen zu ihrer qualifizierten Forschungsarbeit und zur Auszeichnung durch das wissenschaftliche Komitee:

- Dr. med. Christine Roten-Joss | Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital Bern, für ihr Forschungsprojekt: «*Definition of Competencies for Attending Physicians in General Internal Medicine Departments in Swiss Hospitals: a multicenter qualitative study*».



Redaktionelle  
Verantwortung:  
Bruno Schmucki, SGAIM

Gruppenbild mit Preisträger/-innen (von links): David Gachoud, Matteo Monti, Christine Roten-Joss, Roman Hari, Philipp Schütz (Foto Adrian Moser/SGAIM).

- Dr. med. Roman Hari | Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM, Universität Bern, für sein Forschungsprojekt: «*Student-centred learning with near-peer tutoring compared with a standard faculty-led course for undergraduate training in abdominal ultrasound (the SIGNATURE trial). A multicentre open-label randomized controlled trial.*»
- Dr. med. David Gachoud / Dr. med. Matteo Monti | Service de médecine interne, Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), Lausanne, für ihr Forschungsprojekt: «*Which Tasks Do Residents Have to Master by The End of Postgraduate Training in General Internal Medicine?*»

zum Thema «*Individualized nutritional support in medical inpatients at nutritional risk: a randomized clinical trial*» publiziert in *The Lancet*.

### Viollier Preis 2019

Der Viollier Preis 2019 in der Höhe von 10 000 Franken ging an Dr. Valeria Spina für ihren Beitrag «*Circulating tumor DNA reveals genetics, clonal evolution, and residual disease in classical Hodgkin lymphoma*».

### Beste Freie Mitteilungen und beste Poster

Das Preiskomitee vergab zudem drei Auszeichnungen für die besten Freien Mitteilungen und das Publikum bestimmte durch ein Voting die sechs besten Poster.

### SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit

Ebenfalls am Kongress in Basel wurde der SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit verliehen. Er ist mit 10 000 Franken dotiert. Der Vorstand der SGAIM zeichnet dieses Jahr die Publikation von Prof. Dr. med. Philipp Schütz (Kantonsspital Aarau) aus

**Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Projekten und wissenschaftlichen Preisen sind auf der Website der SGAIM unter der Rubrik «Forschung» zu finden.**

Korrespondenz:  
Bruno Schmucki  
Kommunikation  
SGAIM Schweizerische  
Gesellschaft für  
Allgemeine Innere Medizin  
Monbijoustrasse 43  
Postfach  
CH-3001 Bern  
bruno.schmucki[at]sgaim.ch